

Vorwort

Liebe Geschichtsfreunde,

aus heimatgeschichtlicher Sicht waren 2003 im Kreis Calw zwei Aktionen, die jeweils Bodenfunde betrafen, von Bedeutung. Ein Vorhaben waren die Ausgrabungen am Rudersberg bei Calw. Zum andern hat Förster Robert Roller aus Bad Teinach-Zavelstein, unterstützt durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Tübingen, die Nachforschungen im abgegangenen Waldhufendorf Würzbach-Oberwürzbach tatkräftig vorangetrieben. Ebenfalls von großem Interesse waren in Nagold viele Veranstaltungen zum „Keltenjahr“.

Mit diesem 14. Heft legt der Kreisgeschichtsverein seinen Förderern, Mitgliedern und Interessierten wieder eine Publikation vor, die den Autoren manche Mühe abgerungen hat. Es bleibt zu hoffen, dass diese Veröffentlichung auf Interesse stößt und Resonanz erfährt. Der Kreisgeschichtsverein dankt allen Autoren und dem Redakteur für die geleistete Arbeit. Auch der Sparkasse Pforzheim Calw sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.

Es sei darauf hingewiesen, dass die früheren „Einst & Heute“-Hefte Nr. 1 bis 13 (außer Nr. 4) über die Stadtinformation Calw oder die Geschäftsstelle des Kreisgeschichtsvereins noch zu erhalten sind. Die in diesen Heften behandelten Themen sind auch heute noch aktuell.

Neben der Herausgabe der Zeitschrift Einst & Heute verfolgt der Kreisgeschichtsverein seit Jahren die Absicht, einzelne Ortschaften des Kreises unter heimatgeschichtlichen Gesichtspunkten zu besuchen und auf diese Weise auch die Kontakte zu den örtlichen Einzelforschern zu stärken. Solche Exkursionen gingen im Jahr 2003 nach Stammheim, Würzbach und Oberwürzbach (siehe Bild), Neuenbürg, Gechingen, Oberreichenbach und Calw.

Seit neuestem verfügt der Verein über eine Webseite www.kgv-calw.de, die zum Informationsaustausch beitragen soll.

Horst Roller
Vorsitzender des Kreisgeschichtsvereins Calw e.V.



Eine Gruppe des Kreisgeschichtsvereins bei der Führung in „Oberwürzbach“ am 11. Mai 2003 mit Förster Robert Roller.